

## **Fernleitungsnetzbetreiber starten erstmals Bedarfsabfrage für neue Transportkapazitäten nach europäischen Vorgaben**

*Berlin.* Ergänzend zum bisherigen Verfahren der Netzentwicklungsplanung starten die deutschen Fernleitungsnetzbetreiber erstmals den europäischen Incremental Capacity-Prozess. Bis zum 1. Juni 2017 haben alle Marktteilnehmer die Möglichkeit, ihren Bedarf an neuen Kapazitäten an Marktgebiets- und Grenzübergangspunkten unverbindlich anzuzeigen. Die Fernleitungsnetzbetreiber weisen darauf hin, dass unverbindliche Marktanfragen für neue Kapazitäten an Marktgebiets- und Grenzübergangspunkten, die vor Inkrafttreten der Verordnung (EU) 2017/459 (NC CAM) an einen oder mehrere Fernleitungsnetzbetreiber gestellt wurden, erneut über die unten genannte Internetseite angezeigt werden müssen, um in der Nachfrageanalyse berücksichtigt zu werden. Beispielsweise wird ein Auktionsaufschlag in der Jahresauktion 2017 nicht automatisch als konkrete Anfrage gewertet.

Der Incremental Capacity-Prozess ist wesentlicher Bestandteil des NC CAM, der am 6. April 2017 in Kraft tritt. „Mit diesem neuen Werkzeug können die Anforderungen der Transportkunden in einem marktorientierten Verfahren frühestmöglich berücksichtigt und in eine wirtschaftliche und nachhaltige Entwicklung der Gasfernleitungsinfrastruktur überführt werden“, sagte Inga Posch, FNB Gas-Geschäftsführerin.

Die Fernleitungsnetzbetreiber stellen auf einer eigens eingerichteten Internetseite ein Formular für die Abgabe der unverbindlichen Bedarfsindikationen zur Verfügung. Das Formular ist ab dem 6. April 2017 zusammen mit weiteren Informationen erhältlich unter [www.fnb-gas-capacity.de](http://www.fnb-gas-capacity.de).

## **Über den FNB Gas:**

Die Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V. (FNB Gas) mit Sitz in Berlin ist der 2012 gegründete Zusammenschluss der deutschen Fernleitungsnetzbetreiber, also der großen überregionalen und grenzüberschreitenden Gastransportunternehmen. Ein inhaltlicher Schwerpunkt der Vereinigung ist der Netzentwicklungsplan Gas, der seit 2012 durch die Fernleitungsnetzbetreiber erstellt wird. Zudem vertritt die Vereinigung ihre Mitglieder auch als Ansprechpartner gegenüber Politik, Medien und Öffentlichkeit.

Mitglieder der Vereinigung sind die Unternehmen bayernets GmbH, Fluxys TENP GmbH, GASCADE Gastransport GmbH, Gastransport Nord GmbH, Gasunie Deutschland Transport Services GmbH, GRTgaz Deutschland GmbH, jordgas Transport GmbH, Nowega GmbH, ONTRAS Gastransport GmbH, Open Grid Europe GmbH, terranets bw GmbH und Thyssengas GmbH. Sie betreiben zusammen ein rund 40.000 Kilometer langes Leitungsnetz.

## **Kontakt:**

Geschäftsstelle

Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V.

Georgenstr. 23 / 10117 Berlin

Telefon +49 30 92102350